



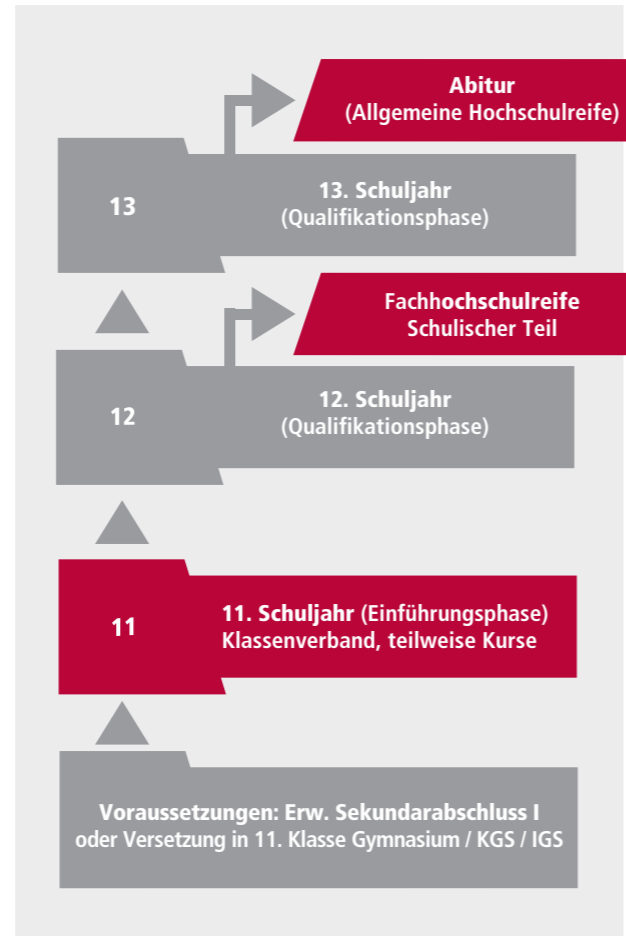
BBS1 | NORTHEIM
Berufliches
Gymnasium
Wirtschaft

Kompetenz und Erfolg
Fit in die Zukunft

IHRE VORTEILE: ABITUR^{PLUS}

- Wir vergeben die Allgemeine Hochschulreife (**Abitur**).
- Wir bieten Zusatzqualifikationen, wie z. B. das European Accounting Certificate, oder unterrichten Sie im Fach Volkswirtschaft auf Wunsch zweisprachig (Volkswirtschaft bilingual).
- Wir vergeben das Europäische Wirtschaftsdiplom (EBBD), das in Niedersachsen an nur drei Schulen erworben werden kann. Das Exzellenzlabel European Business Baccalaureate Diploma bescheinigt Ihre erworbene internationale Kompetenz in den Bereichen Europa, Sprachen, Wirtschaft und Mobilität.
- Wir unterhalten vielfältige Auslandskontakte (Belgien, China, Frankreich, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Spanien, Tschechien, Zypern usw.).
- Wir arbeiten praxisorientiert mit vielen Partnerunternehmen. Unsere guten Beziehungen zu Unternehmen fördern den direkten Kontakt zwischen unseren Schüler/innen und möglichen Ausbildungsbetrieben.
- Wir arbeiten mit der Privaten Hochschule Göttingen und Fachbereichen der Universität Göttingen partnerschaftlich zusammen; unsere Schüler/innen profitieren von dieser Kooperation für ihr späteres Studium.
- Wir bereiten Sie durch die Schwerpunktsetzung „Wirtschaft“ besonders auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium vor, aber natürlich auch für jeden anderen Studiengang.
- Wir vermitteln Ihnen zukunftsorientierte Kompetenzen, denn die berufsspezifischen Unterrichtsfächer liefern eine solide berufliche Grundlage (Kommunikations- und Informationstechnologien, Umgang mit Datenbanken, Multimedia, Medienkompetenz, Methodenlernen) und damit größere Chancen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bzw. spezielle Ausbildungsgänge für Abiturienten.
- Das Berufliche Gymnasium Northeim ist das einzige Berufliche Gymnasium in Niedersachsen, das die Weltsprache Chinesisch als zweite Fremdsprache bis ins Abitur anbietet. Wir denken und handeln global. Deshalb sind unsere Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft.

SCHULISCHE LAUFBAHN



FINANZIELLE FÖRDERUNG

Das Berufliche Gymnasium Wirtschaft ist eine öffentliche Schule. Der Besuch ist schulgeldfrei. Es entstehen jedoch Kosten für Lehr- und Lernmittel.

Die Schülerinnen und Schüler können eine Ausbildungsbeihilfe beantragen. Sie ist u. a. abhängig vom Einkommen der Unterhaltspflichtigen. Auskunft und Antragsformulare sind beim Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises erhältlich.

ANSPRECHPARTNER

Anmeldung und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.bbs1-northeim.de

Für Rückfragen und Beratung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Herr StD Peter Fiebag
Telefon (0 555 1) 98 44 - 0
BBS1 Northeim
Sudheimer Str. 36 - 38
37154 Northeim

Wir wünschen allen künftigen Schülerinnen und Schülern eine gute Zeit am Beruflichen Gymnasium Wirtschaft in Northeim.

Wir freuen uns auf Sie!



Stand 01.03.2018



BERUFLICHES GYMNASIUM WIRTSCHAFT

PERSPEKTIVEN

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

- berechtigt Sie zum Studium an jeder Universität in allen Fachrichtungen
- ist Voraussetzung für die Einstellung in vielen privaten Unternehmen und staatlichen Institutionen.

ODER

Die Fachhochschulreife

Nach Beendigung des 12. Jahrganges können Sie bei bestimmten Leistungen bereits den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Ein nachgewiesenes einjähriges betriebliches Praktikum, ein freiwilliges soziales Jahr oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sind Voraussetzung für die Bescheinigung der Fachhochschulreife.

- Diese berechtigt Sie grundsätzlich zum Studium an jeder Fachhochschule in allen Fachrichtungen.
- Sie ist Voraussetzung für den Eintritt in die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes (z. B. Polizeidienst, öffentliche Verwaltung, Justiz).

DAUER UND GLIEDERUNG

In drei Jahren zum Abitur!

Das Berufliche Gymnasium gliedert sich

- in die einjährige Einführungsphase (11. Schuljahr) und
- die zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahr).

FÖRDERN UND FORDERN

- Wir begleiten Sie durchgehend und beraten Sie bei Schwierigkeiten.
- Wir unterstützen Sie beim Frühstudium, Praktikum usw.



AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

In die Einführungsphase (Klasse 11) können Sie aufgenommen werden, wenn Sie...

- den Erweiterten Sekundarabschluss I erhalten haben;
- in einem Gymnasium oder einer Gesamtschule eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland in die gymnasiale Oberstufe versetzt worden sind;
- einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen.

Ohne Besuch der Einführungsphase (Jahrgang 11) kann in die Qualifikationsphase (Beginn Jahrgang 12) des Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden, wer an einer Berufsbildenden Schule der gleichen Fachrichtung die Fachhochschulreife erworben hat und im 7. bis 10. Schuljahr durchgehend am versetzungserheblichen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen hat.

UNTERRICHTSINHALTE

Die Unterrichtsinhalte werden unterteilt in Profil-, Kern-, Ergänzungs- und Wahlfächer.

• Profulfächer

Der Bereich, durch den ein Gymnasium geprägt wird, macht sein unverwechselbares Profil aus. Im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft sind dies die wirtschaftlichen Fächer: Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling (BRC) sowie Volkswirtschaft (VW) bzw. Volkswirtschaft bilingual, Informationsverarbeitung sowie Praxis der Unternehmung.

• Kernfächer

sind Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen. Diese Fächer werden an allen Gymnasien unterrichtet.

• Ergänzungsfächer

sind Chinesisch, Französisch, Geschichte, Naturwissenschaften, Religion bzw. Werte und Normen, Spanisch und Sport.

PROJEKTARBEIT

Im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 12 wird eine Projektarbeit angefertigt, die Ihnen als Schüler/in Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen und zu wissenschaftlichem Arbeiten gibt. Die Arbeit kann als Einzel- oder Gruppenarbeit angefertigt werden und bezieht sich auf Unterrichtsinhalte des Faches Praxis, außerdem auf die Inhalte der Profulfächer BRC und Informationsverarbeitung.

WAHL DER PRÜFUNGSFÄCHER

An allen Gymnasien in Niedersachsen wird ein einheitliches Zentralabitur geschrieben.

Es gibt fünf Prüfungsfächer: P1 bis P4 werden schriftlich geprüft, nur das fünfte Prüfungsfach ist ein mündliches Prüfungsfach. Im ersten bis dritten Prüfungsfach wird der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau erteilt, im vierten und fünften Prüfungsfach auf einem grundlegenden Anforderungsniveau.

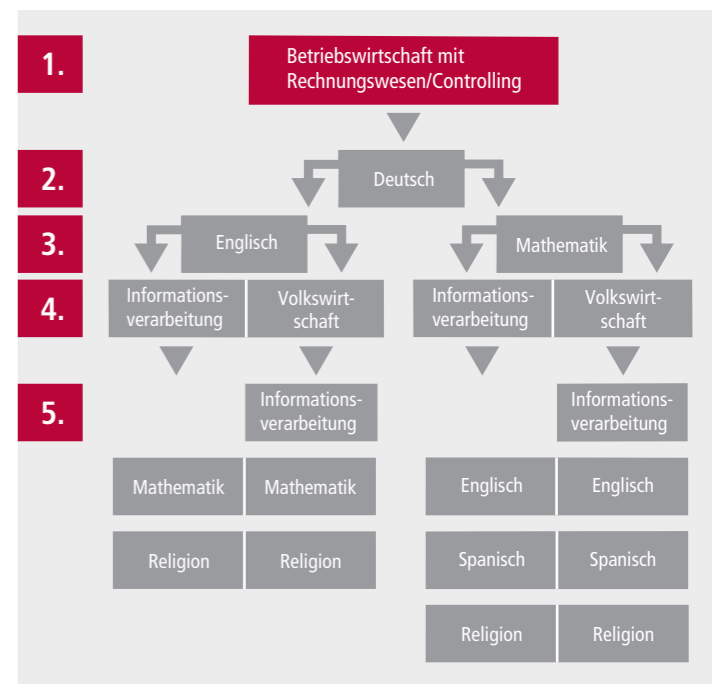
Die Festlegung der fünf Prüfungsfächer erfolgt am Ende der Einführungsphase (Kl. 11). P1 ist immer das Profulfach BRC. P2 und P3 wird aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik gewählt.

Die Fächer Biologie, Chinesisch, Informationsverarbeitung, Religion, Spanisch, Volkswirtschaft, Volkswirtschaft bilingual, aber gegebenenfalls auch Deutsch, Englisch und Mathematik, können Sie als viertes und fünftes Prüfungsfach wählen.

PRÜFUNGSFÄCHER		
1. Prüfungsfach	2. u. 3. Prüfungsfach	4. u. 5. Prüfungsfach
Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling	Deutsch und fortgeführte Fremdsprachen	Volkswirtschaft, Volkswirtschaft bilingual, Informationsverarbeitung, Mathematik o. eine Naturwissenschaft, Religion (P5), Chinesisch (P5)
	Deutsch und Mathematik	Volkswirtschaft, Volkswirtschaft bilingual, Informationsverarbeitung, eine Naturwissenschaft o. Fremdsprache, Religion (P5), Chinesisch (P5)
	fortgeführte Fremdsprachen und Mathematik	Volkswirtschaft, Volkswirtschaft bilingual, Informationsverarbeitung, Naturwissenschaft (P5) o. Deutsch, Religion (P5), Chinesisch (P5)

SO WÄHLT MAN (BEISPIEL)

Das erste Prüfungsfach ist immer BRC (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling). Sie entscheiden sich beispielsweise für Deutsch als zweites Prüfungsfach. Dann können Sie im folgenden Schritt aus den Kernfächern Englisch oder Mathematik Ihr drittes Prüfungsfach wählen. Anschließend entscheiden Sie, welches Fach Sie als viertes und fünftes wählen wollen. Beispiel:



1. = Prüfungsfach (erhöhte Anforderungen)
 2. = Prüfungsfach (erhöhte Anforderungen)
 3. = Prüfungsfach (erhöhte Anforderungen)
 4. = Prüfungsfach (grundlegende Anforderungen)
 5. = Prüfungsfach (grundlegende Anforderungen)

Ähnlich müssen Sie vorgehen, wenn Sie sich für Mathematik oder Englisch als zweites Prüfungsfach entscheiden oder z. B. Volkswirtschaft, Informatik, Biologie oder Chinesisch als P5 wählen möchten.